

	<p>Objekt: Hutschachtel / Hochzeitsschachtel "Jäger zu Pferd vor einem Gasthaus"</p> <p>Museum: Siegerlandmuseum Oberes Schloss 3 57072 Siegen (0271) 404-1900</p> <p>Sammlung: Volkskunde und Besonderheiten</p> <p>Inventarnummer: V 99</p>
--	---

Beschreibung

Hutschachtel bzw. Hochzeitsschachtel mit Bemalung.

Die Herstellung von Hutschachteln erfolgt nach uraltem Rezept: Dünne Bretter werden in heißem Wasser aufgeweicht, in die gewünschte Form gebogen und durch dünne Spanne aus Weidenruten oder Lederriemen zusammengefügt. Die Deckplatten werden eingeleimt und an den Zargen befestigt, die Bemalung erfolgte seit dem 19. Jahrhundert mit Tempera oder Ölfarben, die mit einer schützenden Lackschicht versiegelt werden.

Die Schachteln dienten durch Jahrhunderte zur Aufbewahrung von verführerischen Hüten, Brautgeschenken, Liebesbriefen, aber auch weniger romantischen Materialien. Aber die oft romantischen darin verwahrten Utensilien hatten Einfluss auf die Motive der Bemalung: Liebespaare, Soldaten mit Präsenten, Herzen, Blumen, aber auch Landschaften und Tiere.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Leim, Lack, Ölfarben,
Maße: 170 x 430 x 200 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Hochzeit

- Hut
- Hutschachtel

Literatur

- Blanchebarbe, Ursula (2012): 75 Meisterwerke im Siegerlandmuseum. Siegen